



Detailansicht des Registereintrags

FidAR - Frauen in die Aufsichtsräte e.V.

Aktuell seit 11.09.2026 09:25:47

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001304
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	11.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	15.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontakt Daten:	Adresse: Office K61 Kurfürstendamm 61 10707 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930887144716 E-Mail-Adressen: julia.auf.orde@fidar.de geschaeftsstelle@fidar.de praesidentin@fidar.de Webseiten: www.fidar.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Anja Seng**
Funktion: Präsidentin
2. **Silke Robeller**
Funktion: Vize-Präsidentin
3. **Tamara Kaes**
Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Monika Schulz-Strelow**
2. **Clara Gruitrooy**
3. **Prof. Dr. Anja Seng**
4. **Silke Robeller**

Gesamtzahl der Mitglieder:

1.427 Mitglieder am 29.05.2026, davon:

1.406 natürliche Personen

21 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (10):

1. Stadtbund Münchner Frauenverbände
2. Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen
3. LandesfrauenRat Rheinland-Pfalz
4. LandesfrauenRat Niedersachsen
5. Klischeefrei
6. LandesfrauenRat Bayern
7. Charta der Vielfalt
8. DIN Deutsches Institut für Normung
9. Landesfrauenrat Hamburg
10. Landesfrauenrat Baden-Württemberg

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Geschlechterpolitik; Gleichstellung von Frauen und Männern; Frauen in Aufsichtsräten /Führungspositionen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Zweck von FidAR ist die Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Gleichberechtigung und Akzeptanz von Frauen in verantwortlichen Positionen in privaten und öffentlichen Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Insbesondere soll FidAR darauf hinwirken, dass der Anteil von Frauen in den Geschäftsführungs-, Aufsichts- und Beratungsgremien von privaten und öffentlichen Unternehmen, insbesondere Kapitalgesellschaften, und von juristischen Personen des öffentlichen Rechts signifikant erhöht wird. (Zweck lt. Satzung)

FidAR Frauen in die Aufsichtsräte e. V. ist eine überparteiliche, unabhängige, gemeinnützige und überregionale Initiative, die 2006 von Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ins Leben gerufen wurde. FidAR strebt eine nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in den Aufsichtsräten deutscher Unternehmen und die Verbesserung der Unternehmenskontrolle an. Ziel der Initiative ist die paritätische Besetzung aller Führungspositionen in der deutschen Wirtschaft. FidAR verfolgt diese Ziele im engen Austausch mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und in Kooperation mit den relevanten Wirtschafts- und Frauenverbänden. FidAR ist ein Netzwerk für Frauen und Männer, die wichtige Positionen in Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichem Leben einnehmen. Mehr Informationen zu FidAR im Internet unter www.fidar.de.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Führungspositionengesetze (FüPoG, FüPoG II)

Beschreibung:

FidAR fordert:

1. die verfassungsrechtlich verbriefte Gleichstellung umzusetzen und gesetzlich zu fördern.
2. dass der Geltungsbereich der Geschlechterquote im Aufsichtsrat ausgeweitet wird auf börsennotierte Unternehmen oder Unternehmen > 500 Beschäftigte.
3. das Mindestbeteiligungsgebot im Vorstand ebenfalls in eine Geschlechterquote zu überführen und entsprechend der Quote für Aufsichtsgremien auf deutlich mehr Unternehmen auszuweiten.
4. die gesetzlich verankerten, strafbewehrten Sanktionen im Umgang mit Zielgrößen tatsächlich umzusetzen und öffentlich transparent zu machen. Entscheidungen, die einen Verstoß gegen die geltenden Regelungen darstellen, sind nichtig.

Interessenbereiche:

Geschlechterpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Gleichstellung von Frauen und Männern; Frauen in Aufsichtsräten/Führungspositionen

Stellungnahmen/Gutachten (9):

1. SG2404300004 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

BundestagFraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)**Bundesregierung**Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)2. **SG2506120035** (PDF - 4 Seiten)**Adressatenkreis:**

Versendet am 15.01.2025 an:

BundestagFraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)Organe [\[alle SG dorthin\]](#)**Bundesregierung**Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und
Jugend (BMBFSFJ) [\[alle SG dorthin\]](#)3. **SG2509180007** (PDF - 4 Seiten)**Adressatenkreis:**

Versendet am 04.09.2025 an:

BundestagFraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)Organe [\[alle SG dorthin\]](#)**Bundesregierung**Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und
Jugend (BMBFSFJ) [\[alle SG dorthin\]](#)4. **SG2509230005** (PDF - 1 Seite)**Adressatenkreis:**

Versendet am 30.07.2025 an:

BundestagFraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

5. SG2509230006 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. SG2509230007 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und
Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

7. SG2509230008 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.01.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. SG2509240016 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG
dorthin]

9. SG2605290009 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Corporate Governance Kodex

Beschreibung:

Konkretisierung der Diversitäts-Empfehlung mithilfe von Zielgrößen. Erweiterung der Novelle im Hinblick auf die europäischen Vorgaben zur diversen Gremienbesetzung.

Interessenbereiche:

Gleichstellung von Frauen und Männern; Frauen in Aufsichtsräten/Führungspositionen

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609110001** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.09.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)/ BVA**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin/ Köln
Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro

Die Summe der Zuwendungen umfasst folgende Projekte:

Public WoB Index (2524GSP406)

WoB Index (2524GSP405)

FidAR Forum 2025 (2524GSP407)

FidAR Forum 2026 (2524GSP407)

Die genannten Projekte unterliegen derselben rechtlichen Grundlage: Projektförderung gemäß 44 BHO i.V.m. der Richtlinie des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die Gewährung von Zuschüssen und Leistungen für Aufgaben der Gleichstellung von Frau und Mann vom 1.3.2018.

2. Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie 4SL 1

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Lüneburg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Die Summe der Zuwendungen umfasst folgendes Projekt:

Bedarfsanalyse Niedersachsen (4 SL 2.1 - 38133/1)

Förderung des Projektes Bedarfsanalyse Niedersachsen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

470.001 bis 480.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[2025-Jahresabschluss.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Code-of-Conduct-unterschrieben-31-05-2024.pdf](#)